



## Rechtsextreme Musik

### Rechtsrock - Aktuelle Strategien moderner Nazis

#### Vorbemerkung:

Die Angebote rechtsextremer Musik sowie die Strategien der Produzenten, ihrer „Förderer“ und Vertriebe verändern sich stetig und passen sich den aktuellen Themen und Vertriebsmöglichkeiten an.

Eine schriftliche Aufbereitung würde diesem Themenfeld nicht gerecht, könnte der Entwicklung und den potentiellen Gefahren nur hinterherhinken.

Wie empfehlen Ihnen daher den Kontakt zu den Experten von „Stiftung SPI - Polis“, die auf Anfrage in Ihren Unterricht kommen und thematisch aktuell über rechtsextreme Musik unterrichten. „Polis“ bietet Unterrichtseinheiten ab zwei bis sechs Schulstunden an.

#### Beschreibung und Kontakt:

Rechtsextreme Musik zeigt sich heute im modernen ansprechenden Gewand. Sie umfasst verschiedene Stilrichtungen und vermittelt rechtsextremes Gedankengut durch mehr oder weniger eindeutige Texte und die verwendeten Symbole bei der CD-Covergestaltung. Einen musikalischen Stil „RechtsRock“ gibt es nicht. Rechts-extreme Musik wird in der Öffentlichkeit zumeist mit rechtsextremer Skinhead-Musik gleichgesetzt. Rechtsextreme Inhalte werden jedoch auch über Musikrichtungen wie Schlager, Volksmusik, Heavy Metal, Black Metal, Gabber, HipHop, Hardcore, Rock oder Dark Wave transportiert. Keine die-

ser Musikszenen oder -richtungen ist in ihrer Gesamtheit rechtsextrem orientiert. Die Instrumentalisierung von Musik durch die rechtsextreme Szene zeigte sich im „Schulhofprojekt“ der NPD.

#### Workshop:

Musik hören - Musik erleben - Musik leben! Musik ist zweifelsohne einer der wichtigsten Bestandteile im jugendlichen Alltag - eine Identität wird jedoch darüber hinaus durch Kleidung, Accessoires und kreative Ausdrucksformen erlangt. Wir versuchen, jugendkulturelle Ausdrucksformen zu reflektieren.

Der Workshop „Rechtsextreme Musik“ bietet Schüler/innen die Möglichkeit, sich kritisch mit den Stilrichtungen und Inhalten rechtsextremer Musik auseinander zu setzen.

Die rechtsextremistische Szene tritt mit gezielten Angeboten an Jugendliche heran. Worum geht es diesen Bands wirklich? Was bieten sie Jugendlichen an? Was sagen die Texte rechtsextremer Bands eigentlich aus?

Der Workshop zielt auf die Bewusstmachung rechtsextremistischer Ideologien und deren Verbreitung. Den Schüler/innen werden dabei rechtsextreme Einstellungen, Ressentiments und Stereotype deutlich gemacht. Außerdem setzt sich der Workshop mit der Frage auseinander, wie sich die Schüler/innen aktiv gegen die menschenverachtenden Ideologien seinem Umfeld einsetzen können.



**Weitere Angebote:**

Alltagsrassismus, Code und Symbole der extremen Rechten, Ausgrenzung – Diskriminierung – Gewalt, couragiertes Verhalten

**Zielgruppe:**

Schüler/innen ab Klasse 8.

**Dauer:**

ab 2 Schulstunden, als Bestandteil eines Schulprojekttages bis 6 Schulstunden

**Ansprechpartner:**

Ricardo Taschke  
030 - 99275096  
polis@stiftung-spi.de

